

Die etwas andere „Fuß“note ...



Nach der Reitervereins“explosion“ im Sauerland im vergangenen Jahrzehnt ist in diesem Jahrzehnt dann kein weißer zu schließender Fleck mehr auf der Landkarte zu sichten.



Genauer betrachtet wird in Eslohe – Sieperting (1982) dann trotz der flächendeckenden Versorgung ein Verein gegründet, der sich aber auf Dauer (>2011) nicht durchzusetzen vermag.



Die 80er sind im Sauerland auch das Jahrzehnt, in dem der (Leistungs-) Voltigiersport im Land der 1000 Berge, Seen & irgendwie auch Pferde, vorübergehend aus seinem Dornröschenschlaf erwacht. Hochburgen sind die RV Attendorn - Askay, Arnsberg - Holzen, Diemeltal, Marsberg, Oeventrop, Schmallenberg, Schwartmecke, Warstein und Wennetal.



Es werden bis in die 90er nicht nur - wie bei den Reitern seit ewig üblich - Sauerlandmeisterschaften im Mannschafts- sowie Einzelsport durchgeführt, es werden (unter der Schirmherrschaft des Vorsitzenden des Sportausschusses des Deutschen Bundestages, Herrn Ferdi Tillmann) auch **Südwestfalenmeisterschaften** aus der Taufe gehoben und so sind es schon wieder die Pferdesportler, die das (später häufig kopierte und fälschlich als Novum für sich reklamierte) „Brand“ setzen.